

# MACH

# WAS?

- Klima ●
- Konsum ●
- Biodiversität ●
- urbane Vielfalt ●
- Umweltbildung ●
- Planungsbeteiligung ●
- Natur- und Landschaft ●

## Umweltbildung

### – „Göttinger Naturforscher“

I.d.R am 3. Samstag im Monat treffen sich die „Naturforscher“, eine offene Kindergruppe im Alter von 7 bis 10 Jahren. Spielend wird geforscht, gehandwerkert oder einfach nur in und mit der Natur gespielt.

### – „Junior Ranger“

Für die Älteren von 10 bis 14 Jahren gibt es die „Junior Ranger“, die sich ebenfalls ein mal im Monat mit unserer Umwelt und Natur beschäftigt. Hier geht es um entsprechend anspruchsvollere Themen, z. B. den Klimawandel und was wir dagegen tun können.

## Biodiversität lernen

Unsere „Biodiversitätskiste“ enthält verschiedene Bildungsangebote mit umfangreichem Material rund um das Thema „Biodiversität“ für alle Altersstufen vom Kindergarten bis zum Abitur. Wir informieren gern über den Inhalt und eine mögliche Ausleihe.

Zu weiteren Themen der Kreisgruppe können auch unsere Roll-ups ausgeliehen werden.

## Anwaltschaft für die Natur

Gewerbeparks, Einkaufs- und Logistikzentren, Straßenbau oder Windkraftanlage: Bei Bauvorhaben in Stadt und Landkreis Göttingen verstehen wir uns als „Anwälte der Natur“ mit dem Ziel, eine möglichst geringe Beeinträchtigung von Natur, Landschaft und Umwelt zu erwirken.

Als anerkannter Naturschutzverband steht uns ein gesetzlich verankertes Mitwirkungsrecht zu. Wir werden über sehr verschiedenartige Vorhaben informiert, sichten die Planungsunterlagen, nehmen teil an Geländebegeutachtungen oder Erörterungsterminen und verfassen Stellungnahmen. Unser Ziel: Möglichst umweltverträgliche Planungen, Schutz der Artenvielfalt sowie Schutz und Erhalt besonderer Naturräume.

## Urbane Vielfalt

Trotz und wegen des zunehmenden Wohnraumdrucks setzen wir uns für die innerstädtische Vielfalt an Tieren und Pflanzen ein, denn Biodiversität schafft Lebensqualität.

### – Baumschutz

Baum für Baum verschwindet aus dem Stadtbild. Die Gründe sind vielfältig: beengter Wurzelraum, Streusalz, Bodenversiegelung, Abgase oder Bauvorhaben. Damit Göttingen gerade in Zeiten des Klimawandels eine „grüne Lunge“ behält, setzen wir uns für den Erhalt des Baumbestandes und eine weitere Begrünung der Innenstadt ein.

### – grüne Fassaden und Dächer

Ausgerechnet in der Innenstadt mangelt es zunehmend an geeigneten Flächen für Bäume. Für ihre Funktion als natürliche Klima- und Filteranlage ist daher dringend Ersatz durch die Begrünung von Fassaden und Dächern zu schaffen.

### – Gebäudebrüter

Städte sind Lebensraum etwa für viele Vogel- und Fledermausarten. Schlupfwinkel an alten Gebäuden dienen als Nistplätze. Bei Sanierungen müssen daher Ersatzlebensräume geschaffen werden, um unseren Bestand an gebäudebrütenden Arten zu erhalten.

## Lebendige Fließgewässer

Flüsse und Bäche brauchen Raum für ihre natürliche Eigendynamik und Schutz vor Schadstoffeinträgen. Nur dies kann zu dem in unserem Interesse zu fordernden „guten biologischen Zustand“ führen.

Wir engagieren uns für einen naturnahen Hochwasserschutz und für die Umsetzung von Richtlinien für den Gewässerschutz. Alle zwei Jahre werben wir mit dem „Leinebadetag“ für dies Anliegen.

## Artenschutz

Durch das Fehlen natürlicher Strukturen und Lebensräume, gehen viele Tier- und Pflanzenarten verloren. Straßen und Siedlungen zerschneiden Rückzugsgebiete, Nahrungshabitate verschwinden.

### - Wildkatze

Die Wildkatze steht stellvertretend für wandernde schutzbedürftige Arten, deren Überleben von einem gesicherten Biotopverbund abhängt. Unser Monitoring untersucht Vorkommen und Verwandtschaftsverhältnisse in der Region.

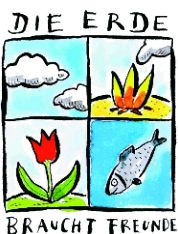
### - Wildbiene

Auch die Kleinsten brauchen Schutz! Beispielhaft für das Insektensterben steht der Rückgang der Wildbienen. Wir beraten, wie sich Wildbienen in Garten und auf dem Balkon fördern und schützen lassen.

## Natur braucht tatkräftige Pflege

Der Erhalt geschützter Offenlandflächen mit ihrer typischen Flora und Fauna bedarf regelmäßiger Pflege. Sich selbst überlassen würden diese freien Flächen schnell von Gehölzen vereinnahmt werden und viele selten gewordenen Tier- und Pflanzenarten verschwinden.

Wenigstens einmal im Jahr treffen wir uns deshalb mit weiteren Unterstützern zu einem Pflegeeinsatz auf dem Kerstlingeröder Feld im Naturschutzgebiet Göttinger Wald.



**Gib Natur und Umwelt eine Stimme, werde Mitglied beim BUND!**

**Und...**

**MACH WAS!**

## Klimaschutz & alternative Energien

Der Klimaschutz und alternative Energien heißt für uns z. B. den Energieverbrauch zu reduzieren, auf Ökostrom umzustellen und Ideen für den regionalen Klimaschutz und die „Energiewende“ zu entwickeln. Wir engagieren uns dafür in kommunalen Workshops, Arbeitskreisen und Gremien.

## Nachhaltiger & fairer Konsum

Mit Aktionen, Projekten und individueller Beratung arbeiten wir für nachhaltigen und fairen Konsum.

Wir fördern regionale Versorgungs- und Einkaufskonzepte, setzen uns für das Recycling von Kork und Mobiltelefonen ein und geben Tipps, wie man Ressourcen und Klima bereits am Schreibtisch schonen kann.

## Landwirtschaft – natürlich!

Unsere Ziele: Kleinteilige Landschaftsstrukturen, giftfreier Anbau von wechselnden Kulturen, geschlossene Nährstoffkreisläufe, artgerechte Tierhaltung und schonende Schlachtung, Saatgut-Vielfalt und -Autonomie, regionale Vermarktung u.v.m.



# KONTAKT AUFNEHMEN

- Donnerstags: „Offenes Treffen“  
17:30 bis 18:00 Uhr

in Präsenz oder digital



- BUND Kreisgruppe Göttingen  
Geiststraße 2, 37073 Göttingen  
täglich 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 0551 56156
- [mail@bund-goettingen.de](mailto:mail@bund-goettingen.de)  
[www.bund-goettingen.de](http://www.bund-goettingen.de)
- Facebook: [@bund.goettingen](https://www.facebook.com/@bund.goettingen)

Neugierig geworden??

Dann ...